

Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung des Landes für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

- Dieser Antrag ist zweifach, die Anlagen sind einfach einzureichen -

An die
Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
- obere Naturschutzbehörde -

(Ort, Datum)

Antragsteller/in

Name, Vorname

Bankleitzahl

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Straße, Haus-Nr.

Konto-Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PLZ

Wohnort

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name der Bank

Auskunft erteilt

Name des Kontoinhabers, falls von Antragsteller/in abweichend

Telefon mit Vorwahl

()

TELEFAX (falls vorhanden)

()

Maßnahme (möglichst kurze, aber eindeutige Beschreibung der landespflegerischen Maßnahme; Beginn und Dauer)

Gesamtkosten

Hinweis: Bei Baumaßnahmen ist eine **Kostengliederung** stets, sonst nach Maßgabe der Bewilligungsbehörde beizufügen.

Gesamtkosten der Maßnahme (lt. beiliegendem Kostenanschlag)	€
davon zuwendungsfähig	€

Zuwendung

Zu den zuwendungsfähigen Ausgaben wird hiermit folgende Zuwendung beantragt:

Zuwendungsbereich	Zuschuss	Darlehen	Schuldendiensthilfe

Finanzierung

Gesamtkosten		_____ €
Gesamtfinanzierung (Finanzierungsmittel)		_____ €
davon Eigenmittel		_____ €
Zuwendungen Dritter (Bewilligungsbescheid v.)		_____ €
Sonstige Mittel ()		_____ €
.....		_____ €
Ungedeckt (beantragter Zuschuss)		_____ €

Fälligkeit der Kosten

Von den Gesamtkosten fallen voraussichtlich an

Zeitraum	€	davon zuwendungsfähig €
Im laufenden Jahr 200_		
200_		
200_		
200_ und folgende		

Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuschussbescheides bzw. vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Beginns in Angriff genommen wird.

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug

berechtigt ist - dieser beträgt € _____

nicht berechtigt ist.

Der Antragsteller verpflichtet sich, die geförderten Anlagen ordnungsgemäß zu unterhalten und, soweit dies mit dem Zweck und der Art der Anlage vereinbar ist, sie der Öffentlichkeit mindestens auf die Dauer von 10 Jahren zugänglich zu machen bzw. bei kurzlebigen Wirtschaftsgütern den Gemeindegebrauch auf mindestens 3 Jahre zu ermöglichen. Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Zuwendung anteilmäßig zurückgefordert wird, wenn er diese Verpflichtung nicht einhält bzw. die Anlagen anderen, insbesondere gewerblichen Zwecken zuführt.

Ergänzende Angaben:

Dem Antrag sind beigefügt:

- 1) Erläuterungsbericht und detaillierter Kostenanschlag über die Gesamtmaßnahme (ggf. mit Kostenanschlag für den jeweiligen Bauabschnitt)
- 2) Planunterlagen einschließlich Übersichtskarte M 1 : 25 000 (bei kleineren Einzelmaßnahmen M 1 : 10 000 oder M 1 : 5 000) - soweit zur Beurteilung des Antrags und Durchführung der Maßnahme erforderlich -
- 3) Nachweis der rechtlichen Zulassung bzw. vertraglichen Vereinbarung, soweit erforderlich

(Unterschrift)
